

Dokumentation BNE-Festival NRW 2023

Lernen. Handeln. Wandeln.

14. und 15. September

Ort: Volkshochschule Essen

#BNEfestival



Ministerium für Umwelt,
Naturschutz und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



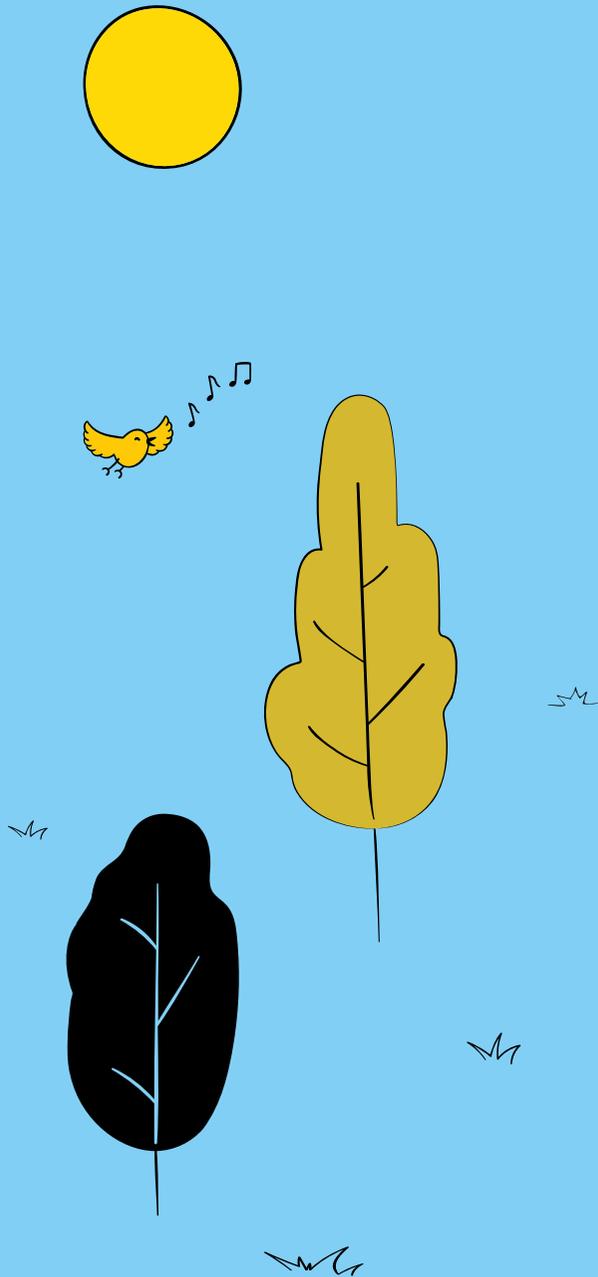
STIFTUNG UMWELT
UND ENTWICKLUNG
NORDRHEIN-WESTFALEN

Seite Inhalt

03	Vorwort
04	Das BNE-Festival NRW 2023 in Essen
08	Der Kreativmarkt
09	Die BNE-Labore
11	BNE-Podcast NRW

Anhang

12	Evaluation
15	Nachhaltiges und barrierearmes Veranstaltungsmanagement
16	Mitgestaltende des BNE-Festivals NRW 2023
17	Impressum
18	Social-Media-Kanäle & Werkstatt-Post



Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

wir blicken auf zwei erfolgreiche und vom Austausch geprägte Tage des BNE-Festivals NRW 2023 in der Volkshochschule Essen zurück. Es war bereits das vierte BNE-Festival in Nordrhein-Westfalen und wir freuen uns über die vielen Besucher:innen und Mitgestaltenden, die die Veranstaltung so vielfältig und lebendig gemacht haben. Rund 460 Teilnehmende fanden den Weg in die Volkshochschule Essen, um Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) praxisnah und konkret zu erleben, gemeinsam weiterzudenken und Anregungen für ihre eigene Bildungspraxis mitzunehmen.

Neben einem Einführungsvortrag, spannenden Keynotes zum Festivalmotto „Lernen. Handeln. Wandeln“ und einem kulturellen Abendprogramm, bildeten auch in diesem Jahr die Beiträge der BNE-Community Nordrhein-Westfalens das Herzstück des Festivals. Mehr als 73 Akteurinnen und Akteure haben eigene Angebote eingebracht und das Festivalprogramm aktiv mitgestaltet.

Erfreulich war auch die tolle Zusammenarbeit mit der Stadt Essen, der Volkshochschule Essen und der lokalen BNE-Bildungslandschaft in Essen. Diese reichte von der Präsenz der Ersten Bürgermeisterin beim Festival über die vielen Angebote der Essener BNE-Akteurinnen und Akteure, bis hin zur tatkräftigen Unterstützung des VHS-Teams und des Direktors bei der Planung und Durchführung der Veranstaltung.

Die positive Resonanz und die große Beteiligung haben uns abermals gezeigt, wie engagiert, motiviert und aktiv Bildung für nachhaltige Entwicklung in Nordrhein-Westfalen umgesetzt wird. Erfreulich ist dabei auch, dass die BNE-Community in NRW weiter wächst.

Deshalb an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten für Ihre und Eure Ideen, Perspektiven und Beiträge! Vielen Dank auch für die spannenden Debatten, die kritischen Töne sowie die Zuversicht und das gemeinsame Weiterdenken, wie BNE gelingen und in die Breite getragen werden kann! Ein besonderes Dankeschön auch an die Konsultationsgruppe aus BNE-Aktiven und -Engagierten aus allen Bildungsbereichen, die uns in der Konzeption und in der Vorbereitung des Festivals mit ihrer Expertise tatkräftig unterstützt haben.

Mit Vorfreude blicken wir schon auf das nächste BNE-Festival NRW 2024 und freuen uns über Ihre und Eure Beiträge in der Digitalen BNE-Werkstatt NRW!

Ihr Festival-Team

Bianca Bennemann

Stiftung Umwelt und Entwicklung Nordrhein-Westfalen

Philipp Lukas

Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr NRW

Das BNE-Festival NRW 2023 in Essen



Eröffnung des BNE-Festival NRW 2023, v.l.n.r. Michael Imberg (Direktor der VHS Essen), Karsten Möring (Vorstandsvorsitzender der Stiftung Umwelt und Entwicklung Nordrhein-Westfalen), Julia Jacob (Erste Bürgermeisterin der Stadt Essen), Oliver Krischer (Umweltminister NRW) und Amaryllis (Antropozänhistorikerin, Theatergruppe Ultima Ratio).

Was war los auf dem BNE-Festival NRW 2023?

1. Festivaltag: Menschen zur Mitgestaltung für eine nachhaltige Entwicklung befähigen

Wie lässt sich Bildung so gestalten, dass sie Menschen befähigt, einen gesellschaftlichen Wandel zu mehr Nachhaltigkeit mitzugestalten? Das war die Frage, mit der sich die rund 460 Teilnehmerinnen und Teilnehmer am **14. und 15. September beim BNE-Festival NRW** beschäftigten. Unter dem Motto „Lernen. Handeln. Wandeln.“ richtete sich die Veranstaltung in der Volkshochschule Essen vor allem an Akteurinnen und Akteure aus der Bildungsarbeit.

Schon vor Beginn des offiziellen Festivalstarts am Nachmittag, fanden am Vormittag bereits drei Exkursionen zu charakteristischen außerschulischen Bildungsorten in und um Essen statt: in den Revierpark Nienhausen, auf die Halde Eickwinkel und in den KaffeeGartenRuhr. Teilnehmende hatten hier die Möglichkeit, die Orte zu erkunden und die Bildungskonzepte kennenzulernen.

Ab 14 Uhr strömten die Teilnehmenden auf das Festivalgelände der VHS. Begrüßt wurden sie von den Zukunftsbotschafter:innen aus dem Jahre 2187 – dem Zeitalter des Symbiozäns – in dem der Mensch die globalen Bedrohun-

Volkshochschule Essen

Die Volkshochschule (VHS) Essen ist eine renommierte Bildungseinrichtung, die eine Vielzahl von Kursen und Veranstaltungen anbietet. Sie dient als Plattform für lebenslanges Lernen und fördert die persönliche und berufliche Weiterbildung. Mit einem breiten Spektrum an Themen, von Sprachen über Kunst bis hin zu beruflichen Qualifikationen, bietet die VHS Essen jedem die Möglichkeit, neue Fähigkeiten zu erlernen und vorhandene zu vertiefen. Bereits seit vielen Jahren macht die VHS Essen Angebote zur Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), oft in Kooperation mit diversen örtlichen sowie überregionalen Organisationen und Initiativen. Dieses Anliegen forciert die VHS Essen gegenwärtig auch in der Kommunikation mit der Stadtgesellschaft, indem sie die wachsende Zahl von BNE-Veranstaltungen unter dem Motto „gemeinsam nachhaltiger“ präsentiert.



Impulsvortrag von Dr. Mandy Singer-Brodowski (Freie Universität Berlin)

gen überwinden konnte. Die Theatergruppe „Ultima Ratio“ des Sommerblut Kulturfestivals begleitete das Festival und lud mit interaktiven Performances zum Mitdenken über eine bessere Welt von morgen ein.

Vor dem Hauptprogramm startete der Impulsvortrag „BNE in a nutshell“ von Jennifer Kappmeier-Klenk und Christian Eikmeier von der BNE-Agentur NRW. Darin beleuchteten sie Grundlagen, Vokabular und Herausforderungen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), um so auch BNE-Neulingen den Zugang zum Thema zu ermöglichen.

Umweltminister Oliver Krischer eröffnete das Festival gemeinsam mit Karsten Möring, Vorstandsvorsitzender der Stiftung Umwelt und Entwicklung Nordrhein-Westfalen, und Julia Jacob, Erste Bürgermeisterin der Stadt Essen. Minister Krischer stellte fest: „Nachhaltigkeit erfährt eine immer größere Bedeutung, sei es nun im Bereich der Wirtschaft oder des Alltagslebens der Menschen. Immer mehr Bürgerinnen und Bürger möchten sich beispielsweise umweltbewusster verhalten und Ressourcen schonen. Bildungsangebote helfen diesen Menschen dabei, sich gemeinsam für eine nachhaltige Entwicklung einzusetzen und so mehr Wirkung zu erzielen, als jeder und jede einzelne für sich.“ Stiftungsvorstandsvorsitzender Möring betonte die Bedeutung von bürgerschaftlichem Engagement: „Unsere Welt befindet sich in einem tiefgreifenden Wandel und die erforderlichen Veränderungen sind mit vielen Unwägbarkeiten verbunden. Um unsere Gesellschaft zukunftsfähig zu gestalten, benötigen wir daher vielfältiges Engagement und den Zukunftsmut aller Bürgerinnen und Bürger.“



Impuls, Prof. Dr. Sebastian Bamberg (Fachhochschule Bielefeld)

Unter dem Motto „Lernen. Handeln. Wandeln.“ gaben Prof. Dr. Sebastian Bamberg (FH Bielefeld) und Dr. Mandy Singer-Brodowski (FU Berlin) in ihren Keynotes spannende Impulse zur Reflexion handlungsorientierter und wirksamer BNE-Bildungspraxis. In der anschließenden Podiumsdiskussion mit dem Schulsozialarbeiter Simon Walker aus Bonn diskutierten sie auch über die Frage, wie es gelingen kann, Bildung so zu gestalten, dass Bürger:innen einen Wandel hin zu einer nachhaltigen Entwicklung mitgestalten und wie die BNE-Praxis Herausforderungen in benachteiligten Stadtteilen begegnen können. Dabei hat auch das Publikum mit seinen Fragen und Impulsen die Diskussion belebt. Anschließend begrüßte der Direktor der Volkshochschule Essen Michael Imberg die Teilnehmenden und leitete ins Abendprogramm über.



Ausstellungseröffnung „Mehr Mut zu Nachhaltigkeit“

Der erste Festivaltag endete mit der Ausstellungseröffnung „Mehr Mut zur Nachhaltigkeit. 20 Porträts von engagierten Menschen aus Nordrhein-Westfalen“ der Volkshochschule und der Stiftung Umwelt und Entwicklung Nordrhein-Westfalen, die durch eine Soundinstallation des Künstlers Nils Mosh ergänzt wurde.

2. Festivaltag: Vielfältiger Kreativmarkt, BNE-Labore und Abschlusskonzert

Der zweite Festivaltag startete mit einem meditativen Auftakt durch die Botschafter:innen aus der Zukunft unter freiem Himmel auf dem Burgplatz. Im Anschluss eröffneten Viktor Haase, Staatssekretär im Umweltministerium, Dr. Heide Naderer, Stellvertretende Stiftungsvorstandsvorsitzende und die Erste Bürgermeisterin der Stadt Essen, Julia Jacob, mit einem Rundgang den Kreativmarkt des Festivals. Dort präsentierten sich 29 BNE-Akteure und boten an ihren Aktionsständen ein buntes Angebot zum Entdecken, Mitmachen, Zuschauen sowie zum gegenseitigen Kennenlernen und in den Austausch kommen. Ob spielerisch, handwerklich oder künstlerisch-kreativ: Auf dem Kreativmarkt konnte man BNE erleben. Und wer mal eine Pause brauchte, entspannte in den Liegenstühlen der Chill-Out-Lounge.

Parallel dazu starteten die ersten BNE-Labore, die bis zum Nachmittag andauerten. Insgesamt fanden 27 BNE-Labore mit Workshops, Vorträgen, Diskussions- und Austauschrunden sowie künstlerischen und kreative Aktivitäten statt.

Den Abschluss des Festivals bildete am Freitagabend das Konzert der Musikgruppe Grupo Sal Duo, die mit ihrem Programm „Ein Funken Pluriversum“ lateinamerikanische Musik mit künstlerischen Projektionen und entwicklungs-politischen Diskursen verbinden.



Multimedia-Event „Ein Funken Pluriversum“ mit Grupo Sal

Rundgang auf dem Kreativmarkt,
v.l.n.r. Dr. Heide Naderer (Stellvertretende Vorstandsvorsitzende der Stiftung
Umwelt und Entwicklung Nordrhein-Westfalen), Viktor Haase (Staatssekretär
Umweltministerium NRW, Julia Jacob (Erste Bürgermeisterin Stadt Essen)

Das BNE-Festival NRW hat auch in diesem Jahr die Vielfalt an Themen, Ansätzen und Methoden der außerschulischen BNE-Landschaft sichtbar gemacht. Es öffnete den unterschiedlichen Bildungsakteuren – von der frühkindlichen bis zur Erwachsenenbildung – einen Raum des Dialogs, für Diskussionen und Reflexionen, des voneinander Lernens, der Vernetzung und Partizipation. Auf diese Weise bot das Festival ein vielfältiges Programm, bei dem sowohl BNE-Neulinge als auch langjährige Aktive interessante Anregungen, Ideen und Kontakte für die eigene BNE-Praxis erhielten.



Hier können sie das komplette Festivalprogramm anschauen: www.bne.nrw/nrw/festival/2023/programm





Stände Kreativmarkt auf dem BNE-Festival

Der Kreativmarkt

Mit viel Liebe zum Detail haben die 29 Akteure auf dem Kreativmarkt Bildung für nachhaltige Entwicklung erlebbar gemacht und damit einen inspirierenden Raum für Vernetzung und Austausch gestaltet.



Weitere Informationen zu den Angeboten auf dem Kreativmarkt finden Sie hier: www.bne.nrw/nrw/festival/2023/kreativmarkt



Die BNE-Labore



BNE-Labor

In den BNE-Laboren haben 27 BNE-Akteure das Programm gestaltet zu Beispielen aus der pädagogischen Praxis rund um BNE und vielfältigen SDG-Themen. Neben klassischen Workshops, Impulsvorträgen und Diskussionsrunden wurden auch Ideen für kreative und innovative Formate vorgestellt und ausgetauscht.



Ausführlichere Informationen zu den Angeboten der Lernlabore finden Sie hier: www.bne.nrw/nrw/festival/2023/medien/bne-labore

Eine Übersicht aller mitgestaltenden Organisationen der BNE-Labore und des Kreativmarkts finden Sie auf Seite 16.

BNE-Labor





Begrüßung und Eröffnung des Festivals, v.l.n.r. Nadine Kreutzer (Moderatorin), Julia Jacob (Erste Bürgermeisterin Stadt Essen), Karsten Möring (Vorstandsvorsitzender der Stiftung Umwelt und Entwicklung Nordrhein-Westfalen), Oliver Krischer (Umweltminister NRW)



Preisübergabe an den Schüler Lemi Szentivanyi (Goetheschule Essen) für sein vorbildliches Nachhaltigkeits-Engagement durch die Erste Bürgermeisterin der Stadt Essen und Staatssekretär Viktor Haase



Ausklang mit der Theatergruppe Ultima Ratio

BNE-Podcast NRW



Live Aufzeichnung einer Podcastfolge – BNE in der Berufsorientierung, Christian Eikmeier (BNE-Agentur) und Gäste

Im Podcast „**Nachhaltigkeit braucht Bildung**“ spricht Christian Eikmeier von der BNE-Agentur NRW mit Menschen, die sich für eine Bildung für nachhaltige Entwicklung in NRW stark machen. Direkt auf dem BNE-Festival NRW wurden neue Folgen aufgezeichnet. Die Festival-Teilnehmenden konnten die Gespräche in

dem gläsernen Studio live verfolgen.

Die Gäste im ersten Podcast-Gespräch blickten gemeinsam auf **BNE in der Berufsorientierung**. Wie kann sich eine nachhaltige Berufsorientierung als Bildung für nachhaltige Entwicklung verstehen? Wie gibt sie eine nachhaltige Lebensorientierung und zeigt Gestaltungsmöglichkeiten des eigenen, beruflichen und gesellschaftlichen Lebens auf? Die Gäste berichteten von ihrem Engagement für ein Aufbrechen von Geschlechterklischees, und wie sie mit Bildung einer Benachteiligung durch Armut und Herkunft entgegenzutreten sowie Nachhaltigkeit und Berufswelt mit individuellen Lebensvorstellungen verknüpfen.



Hier können Sie die einzelnen Folgen des Festival-Podcasts anhören: www.bne.nrw/podcast

Im zweiten Podcast-Gespräch ging es um die **Herausforderungen, in einer breiten Öffentlichkeit über eine nachhaltige Entwicklung und BNE zu sprechen**. Worauf ist bei der Nachhaltigkeits-Kommunikation zu achten? Wie wird BNE einfach verständlich? Wie wird international über BNE gesprochen? Ein genauerer Blick wird mit den Gästen auf die nationale BNE-Kampagne und die BNE-Auszeichnungen geworfen.

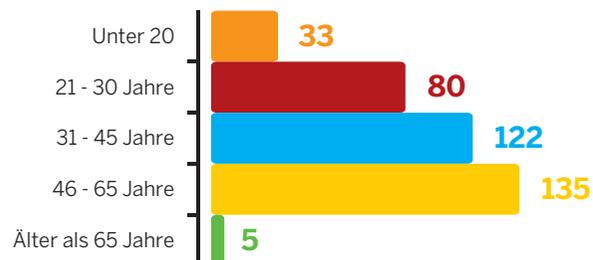
Evaluation

Insgesamt konnte das BNE-Festival NRW 2023 460 Teilnehmende verzeichnen. Hiervon haben sich rund 84 % im Vorfeld angemeldet und Angaben zur Altersgruppe und Arbeitsbereich gemacht. Rund 16 % der Besucher:innen waren spontan Entschlossene, die sich vor Ort angemeldet haben und in den nachfolgenden Statistiken nicht berücksichtigt werden konnten.

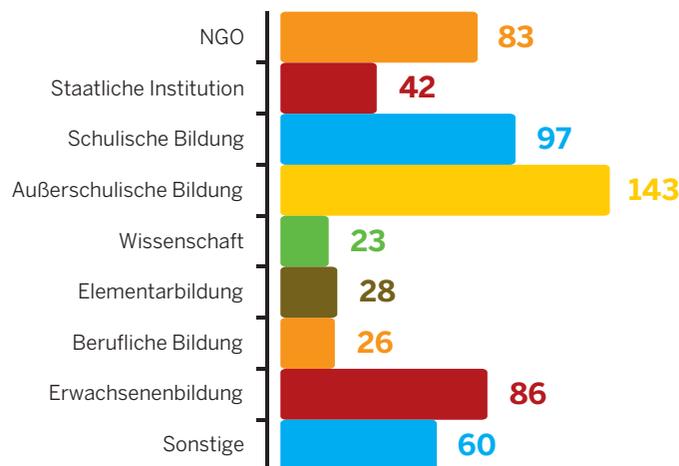
Im Anschluss an das BNE-Festival 2023 wurde den Teilnehmenden die Möglichkeit gegeben, die Organisation und die Umsetzung des Festivals sowie die einzelnen Programmpunkte zu bewerten. Dabei hatten die Teilnehmenden auch die Möglichkeit, Verbesserungsvorschläge und Wünsche für kommende BNE-Festivals zu äußern. Die folgenden Grafiken bieten einen Einblick in die Rückmeldungen.

1.) Bei der Festivalanmeldung im Vorfeld wurde eine Altersspanne und die Zusammensetzung der Arbeitsbereiche abgefragt.

Altersverteilung der Teilnehmenden

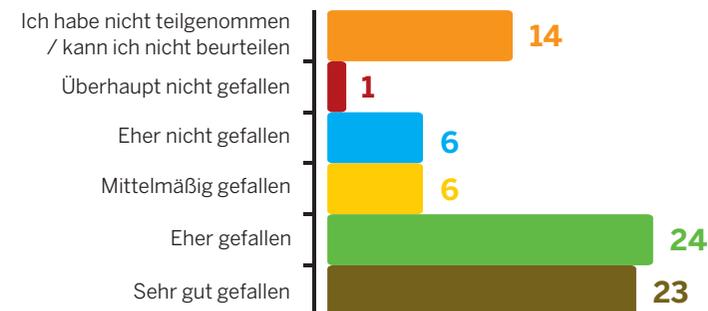


Arbeitsbereiche

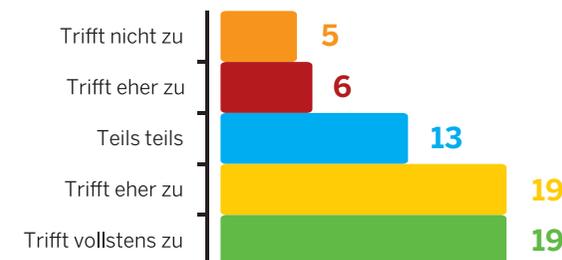


2.) 79 Teilnehmende haben an der Evaluation teilgenommen. Diese haben zum Teil nicht an allen Programmpunkten teilgenommen, daher variieren die Zahlen der Teilnehmenden zu den einzelnen Fragen.

Die von mir besuchten BNE-Labore haben mir...



Die von mir besuchten BNE-Labore haben mir Ideen für die Praxis gegeben



3.) Eine Neuerung bei der diesjährigen Evaluation war die Abfrage von Erwartungswerten und inwiefern das BNE-Festival NRW 2023 ihnen gerecht werden konnte.

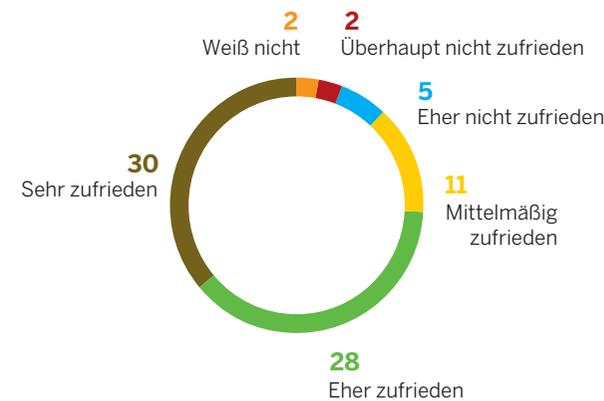
Ich hatte im Vorfeld die Erwartung für neuen fachlichen Input



Ich hatte im Vorfeld die Erwartung Praxistipps zu bekommen



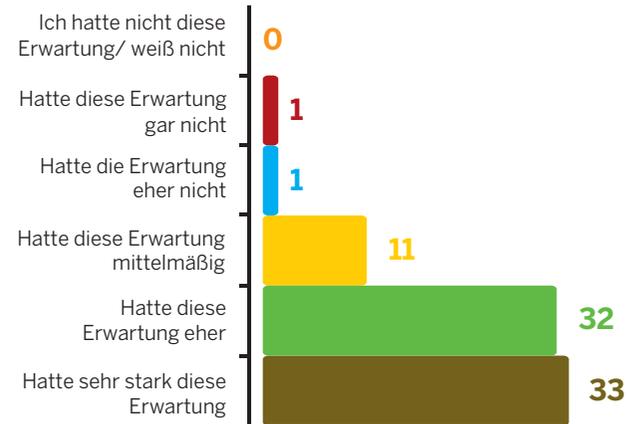
Mit der Erfüllung meiner Erwartung fachlichen Input zu bekommen bin ich...



Mit der Erfüllung meiner Erwartung Praxistipps zu bekommen bin ich...



Ich hatte im Vorfeld die Erwartung neue Menschen zu treffen/ Austausch



Ich hatte im Vorfeld die Erwartung Vernetzung/ Kooperation aufzubauen



Mit der Erfüllung meiner Erwartung mit anderen austauschen/diskutieren bin ich...



Mit der Erfüllung meiner Erwartung mit anderen vernetzen / Kooperation aufzubauen bin ich...



Nachhaltiges und barrierearmes Veranstaltungsmanagement

Die nachhaltige Organisation und Durchführung des Festivals verantwortete die Agentur labconcepts GmbH. Dabei wurden in allen Phasen der Planung, Durchführung und Evaluation nachhaltige, diversitätssensible und inklusive Aspekte berücksichtigt. Als Grundlage diente der „Leitfaden für die nachhaltige Organisation von Veranstaltungen“ des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz.

Einladungs- und Teilnehmendenmanagement

Sowohl das Einladungs- als auch das Teilnehmendenmanagement wurde elektronisch über ein Online-Tool auf www.bne.nrw.de abgewickelt, wobei die Webseite des BNE-Festivals NRW als zentraler Informationskanal diente. Bei der Nutzung der Social-Media-Kanäle wie [@bnenrw](https://www.instagram.com/bnenrw) auf [Instagram](https://www.facebook.com/bnenrw) und [Facebook](https://www.facebook.com/bnenrw) wurde auf Barrierefreiheit geachtet, indem beispielsweise das gesprochene Wort auch in Textform dargestellt wurde. Der Programmflyer und die Dokumentation wurden digital zur Verfügung gestellt, wobei auf Nachhaltigkeit und Barrierefreiheit geachtet wurde, in dem zum Beispiel eine Schriftart verwendet wurde, die einfach lesbar ist. Der Text ist nicht zum Kopieren gesperrt, damit auch Vorlesefunktionen funktionieren. Die Bilder sind größtenteils ohne Text versehen. Die Anmeldung erfolgte papierlos über die Webseite.

Drucksachen und Ausstattung

Bei der Auswahl von Dienstleistern wurde auf Regionalität geachtet. Drucksachen wurden auf ein Minimum reduziert, Namensschilder wurden eingesammelt, um sie wiederverwenden zu können. Die Lanyards bestanden aus recyceltem PET, ebenso wie die Festivalbändchen, die einen Verschluss aus Bambus hatten.

Anreise

Dank der Nähe der VHS Essen zum Bahnhof war eine umweltfreundliche Anreise mit der Bahn möglich.

Catering

Das Catering des BNE-Festival NRW 2023 war vegetarisch, saisonal, biologisch und regional ausgerichtet, mit veganen Optionen. Kleinstverpackungen wurden vermieden, und „to-go“ Pappboxen wurden bereitgestellt, um Lebensmittelverschwendung zu vermeiden. Getränke kamen aus Mehrwegflaschen, und es wurde ausschließlich Mehrweggeschirr verwendet.

Evaluation

Die Evaluierung erfolgte papierlos über das Landesportal „Beteiligung.NRW“ im Nachgang der Veranstaltung. Die Ergebnisse flossen in die barrierearme PDF-Dokumentation ein, die auf der Webseite veröffentlicht und über den digitalen Newsletter „Werkstatt-Post“ verschickt wird.

CO2-Kompensation

Um die Klimabelastung, die durch das BNE-Festival entstanden ist, zu minimieren, wurde eine CO2-Kompensation bei atmosfair durchgeführt. Es wurden 4350 kg CO2 kompensiert. Berechnet wurden die An-, Ab-, und Transportfahrten der Speaker:innen, des Organisationsteams sowie allen weiteren Dienstleister:innen sowie das regionale, vegetarische und vegane Catering, Druckbedarfe und Stromverbrauch vor Ort. Der Anbieter atmosfair fördert weltweite Projekte in den Bereichen Bildung, Volks- und Berufsbildung, Umweltschutz und Entwicklungshilfe.

Ministerium für Umwelt,
Naturschutz und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



STIFTUNG UMWELT
UND ENTWICKLUNG
NORDRHEIN-WESTFALEN

Veranstaltungsort



Mitgestaltende des BNE-Festivals NRW 2023

Landesbetrieb Wald und Holz
Nordrhein-Westfalen



Brot
für die Welt

Einschlingen
die Bildungsdienstelle



BUKO
Pharma-Kampagne



Wandelwerk



die **MULTIVISION**



Sommerblut
Kulturfestival



EDUCATION
INNOVATION
LAB



**Düssel
dorf**
Nähe trifft Freiheit
Live close Feel free



Eine Welt Netz / NRW



oikos-Institut
für Mission und Ökumene
Evangelische Kirche von Westfalen



netzwerk BN:ESSEN



WEITER_WIRKEN
Nachhaltigkeit erfolgreich vermitteln



Impressum

Herausgeber

Ministerium für Umwelt, Naturschutz und
Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen
Emilie-Preyer-Platz 1, 40479 Düsseldorf

Stiftung Umwelt und Entwicklung Nordrhein-Westfalen
Kaiser-Friedrich-Straße 13, 53113 Bonn

Redaktion

Bianca Bennemann und Frank Griesel, Stiftung Umwelt
und Entwicklung Nordrhein-Westfalen | Philipp Lukas und
Simone Neumann, Ministerium für Umwelt, Naturschutz
und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen

Umsetzung

labconcepts GmbH
Bonner Talweg 64, 53113 Bonn

Gestaltung

Tripla Studio
Titel © Tripla Studio / streamlinehq.com

Bildnachweis

Lisa Warich / Digitale Fotografie
© MUNV;SUE

Stand

Januar 2024

#BNEfestival #Bildung #Nachhaltigkeit #BNEinNRW #TeileDie17 #zukunftgestalten #globalgoals

Folgen Sie uns auf Social-Media

über **bne.nrw**



← Hier finden Sie auch
unser Rückschau-Video!

über die **Stiftung Umwelt und
Entwicklung Nordrhein-Westfalen**

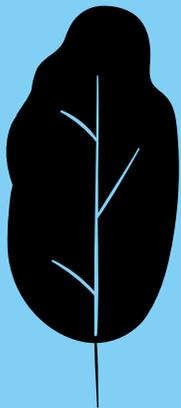
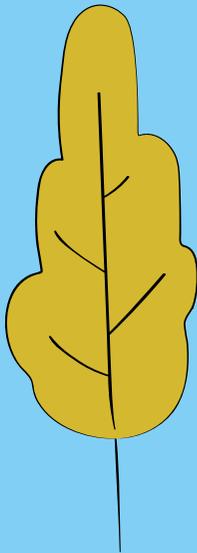
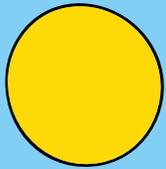


Abonnieren Sie die Werkstatt-Post

Sie erhalten regelmäßig die neuesten Informationen rund um die Digitale BNE-Werkstatt NRW. Außerdem schicken wir Ihnen Ankündigungen über anstehende Veranstaltungen und Hinweise zur Beteiligung. Ob Sie an den Angeboten der Digitalen BNE-Werkstatt NRW teilnehmen, können Sie jeweils flexibel entscheiden. Auch Neuigkeiten zum BNE-Festival werden Sie hier erhalten.

[Werkstatt-Post abonnieren](#)





Das BNE-Festival NRW ist eine gemeinsame Veranstaltung vom Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen und der Stiftung Umwelt und Entwicklung Nordrhein-Westfalen, mit Unterstützung der BNE-Agentur NRW.

Ministerium für Umwelt,
Naturschutz und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



STIFTUNG UMWELT
UND ENTWICKLUNG
NORDRHEIN-WESTFALEN